

Gabriele Döring jubelte „Bei Treutel“

Troherin gewann bei FFH-Show 4000 Mark – Live-Sendung

TROHE (alb). „Schade, Sie haben leider nicht die Green Card gezogen.“ Diesen Satz hörten neun Mitspieler der Radio-FFH-Show „Bei Treutel“, die am Samstagmorgen live aus Trohe gesendet wurde. Am Ende jubelte nämlich Gabriele Döring aus Trohe. Sie gewann in der beliebten Radio-Show 4000 Mark.

Schön eingepackte Weihnachtsgeschenke im Wert von ungefähr 300 Mark waren als Wetteinsatz von den Mitspielern der Show mitzubringen. Das FFH-Team war zu Gast bei den „100 000 Weihnachtslichtern“ in Trohe. Als Gewinne lockten zum einen ein „Ich habe alles verloren ... bei Treutel“-T-Shirt, oder aber die 4000 Mark als Extra-Weihnachtsgeld. Wertvolle Geschenke, Schweizer Messer, CD-Brenner, Nintendo, Konzertkarten und Armbanduhren lagerten im FFH-Bus, sogar ein VW Passat wurde verwettet.

Aus den zehn Umschlägen zog Gabriele Döring (40) die Green Card, nachdem Robert Treutel alias Bodo Bach das Startsignal aus Frankfurt erteilt hatte. Freude, aber auch ein bisschen Angst vor dem, was nun kommen sollte, zeichneten sich im Gesicht der Troherin ab.

Zwei wertvolle Armbanduhren, eigentlich Weihnachtsgeschenke für ihre Be-

kannten sowie die Tochter, hatte die 40-jährige als Wetteinsatz mit zum FFH-Team gebracht. Auf die Frage, ob er denn sauer sei, wenn die schönen Uhren verloren werden, meinte Sohn Benni (10): „Nö, war ja nicht mein Geschenk.“

Gabriele Döring hatte ein glückliches Händchen, als sie zwischen dem roten und blauen Umschlag wählen musste. Der Blaue sollte es sein. Aufregung und Anspannung pur übertrug sich auf das Publikum, als der Umschlag geöffnet wurde. Das Knistern des Papiers war selbst über den Sender zu hören und dann die erlösende Mitteilung: „Ich habe alles gewonnen.“ Die Zuhörer tobten und Gabriele Döring wusste gar nicht, wem sie zuerst in die Arme fallen sollte. Ihr Wetteinsatz, die beiden Armbanduhren, konnte sie zwar nicht mehr mit nach Hause nehmen, dafür aber die 4000 Mark.

Das „Ich-habe-alles-verloren-Shirt“ durfte eingepackt werden, das Spektakel war nach drei Stunden vorüber und eine Viertelstunde später brauste das FFH-Team davon.

Applaus vom Publikum in Trohe brandete auf, als der Organisator der 100 000 Weihnachtslichter, Thomas Rühl, bekannt gab, dass sie als „Hüttendachdeckerin“ bei den Aktivitäten rund um die „exakt 401 396 Weihnachtslichter“ in Trohe neben 200 anderen freiwilligen Helfern keine Unbekannte sei.



Gabriele Döring (zweite von rechts) und ihr Sohn Benni (rechts) aus Trohe können es kaum glauben. 4000 Mark haben sie „Bei Treutel“ gewonnen. Bild: Albach